

Sie haben noch nie die Musik des Bassisten Ralf Gauck gehört? Das mag vielleicht daran liegen, dass er nicht zu den Instrumentalisten zählt, der versucht sein Publikum mit lauten elektronischen Hilfsmitteln zu beschallen oder bei Supertalent Wettbewerben teilnimmt. Was er stattdessen auf seiner akustischen Bassgitarre für sie zaubert, ist in ganz Europa einzigartig. Die Fachpresse bezeichnete ihn als den "Meister der stillen Töne", eine Bezeichnung, die manchem als ein Widerspruch vorkommen mag. Aber wenn sie einmal, ein Konzert des mehrfach zum "besten Bassisten" ausgezeichneten Musikers gelauscht haben, werden sie die Lobeshymnen der Presse bestätigen können. Seine Kunst ist für die Gehörgänge mehr eine Klangmassage, als das Bassgefrickel vieler seiner mit Verstärkertürmen "bewaffneten" Kollegen. Man möchte fast schon sagen, dass sein Spiel süchtig macht. Sie glauben dies nicht? Dann fragen Sie einfach STING, der Ralf bei der Veröffentlichung seiner CD mit Bearbeitungen von STING und POLICE unterstützt hat. Vielleicht aber auch die unzähligen BEATLES Fans weltweit, die Ralf mit seinen Fab Four Arrangements in vielen Konzerten in Europa oder den USA zu "standing Ovations" hingerissen hat. Oder noch einfacher ist es für sie, sich selbst eine Meinung zu bilden. Denn was ihn nun noch interessanter macht, ist sein neues Programm "GAUCK plays GAUCK" mit Kompositionen, welche den Musiker in einem einzigartigen Licht erstrahlen lassen. Einfach nur ein Konzert von Ralf Gauck besuchen und genießen, um dann hinterher ihren Freunden sagen zu können - ich kenne die Musik von Ralf Gauck.